

Allianz SE

Group Communications and Corporate Responsibility

# Medienmitteilung

## Allianz und SOS-Kinderdörfer setzen auf soziale Inklusion

- Globale Partnerschaft will jungen Menschen bessere Chancen, Fähigkeiten und Netzwerke ermöglichen
- Allianz Mitarbeiter/innen laufen 34 Mal um die Erde beim ersten Allianz World Run zugunsten von 12 SOS-Kinderdörfern und stellen einen neuen Weltrekord auf
- Partnerschaft ist Teil des Allianz Programms „Encouraging Future Generations“ und soll soziale Inklusion fördern.

Die [Allianz SE](#) und [SOS-Kinderdörfer](#) haben heute bei einer gemeinsamen Veranstaltung ihre globale Partnerschaft bekannt gegeben. Im Rahmen der zunächst dreijährigen Partnerschaft werden Allianz Unternehmen weltweit SOS-Kinderdörfer unterstützen. Neben Projekten zur individuellen Förderung der Kinder, wird die Allianz ihr Know-how als Risikomanager einbringen, indem sie z.B. hilft, Kinderdörfer im Katastrophenfall zu sicheren Anlaufstellen für die Gemeinden zu machen.

Seit über 20 Jahren fördert die Allianz gezielt junge Menschen. „Als Versicherer und Anleger denken und planen wir langfristiger als viele andere“, sagt **Oliver Bäte**, CEO der Allianz SE. „Mit unserem sozialen Programm ‚Encouraging Future Generations‘, dessen erste globale Partnerschaft jetzt mit den SOS-Kinderdörfern eingegangen wurde, suchen wir Lösungen für Herausforderungen der sozialen Inklusion. Gemeinsam mit den SOS-Kinderdörfern ermutigen wir junge Menschen weltweit, Zukunft nachhaltig zu gestalten.“

**Richard Pichler**, Special Representative SOS-Kinderdorf International, erklärt: „Wir geben derzeit 80.000 Kindern und Jugendlichen in 134 Ländern ein sicheres Zuhause. Daher freuen wir uns, in der Allianz einen globalen Partner gefunden zu haben, der unsere Werte und Ziele teilt und darüber hinaus komplementäre Kenntnisse und Fähigkeiten einbringt. Zusammen wollen wir mehr erreichen, durch Ausbildungsprogramme für junge Menschen,

Verbesserung ihrer Chancen am Arbeitsmarkt, Umgang mit Risiko-Vorsorge in den Gemeinden... um nur einige Felder zu nennen.“

Teil der gemeinsamen Veranstaltung war eine Podiumsdiskussion zur Frage „Welchen Beitrag können Unternehmen zur sozialen Inklusion leisten?“. Experten beider Organisationen diskutierten über Sicherheit und humanitäre Vorsorge als Grundvoraussetzung der sozialen Inklusion, sowie den Beitrag, den Unternehmen leisten können und sollen.

Zum Auftakt der Partnerschaft hatten über 12.000 Allianz Mitarbeiter/innen weltweit am ersten Allianz World Run teilgenommen. Von Mai bis Ende Juli legten sie 1.4 Millionen Kilometer zugunsten der SOS-Kinderdörfer zurück, umrundeten somit 34 mal die Erde und erliefen 600.000 Euro, mit denen Kinderdorf-Projekte in zwölf Ländern (Argentinien, China, Deutschland, Indonesien, Elfenbeinküste, Kolumbien, Kroatien, Luxemburg, Mexiko, Österreich, Syrien, Thailand) finanziert werden.

Mit dem World Run stellte die Allianz einen neuen Weltrekord auf: „Längste Laufstrecke eines Teams in 90 Tagen“. Zusätzlich wurde durch die World Run Bilder aus aller Welt der Guinness World Records™ für die „längste Fotostrecke“ gebrochen (8.470 Fotos, 1.225 Meter).

München, Wien, 2. August 2016

Fotos zum freien Abdruck (mit Quellenangabe): [www.allianz.com/de/worldrun](http://www.allianz.com/de/worldrun)

### **Ansprechpartner für Rückfragen**

Allianz:

Bettina Sattler	+49 (0)89 3800 16048	<a href="mailto:bettina.sattler@allianz.com">bettina.sattler@allianz.com</a>
Nick Tewes	+49 (0)89 3800 4211	<a href="mailto:nicolai.tewes@allianz.com">nicolai.tewes@allianz.com</a>

SOS-Kinderdörfer:

Louay Yassin	+49 (0)89 1791 4259	<a href="mailto:louay.yassin@sos-kd.org">louay.yassin@sos-kd.org</a>
--------------	---------------------	--

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

### **Über die Allianz Gruppe**

Die Allianz ist zusammen mit ihren Kunden und Vertriebspartnern eine der stärksten Finanzgemeinschaften. Mehr als 85 Millionen von der Allianz versicherte Privat- und Unternehmenskunden setzen auf Wissen, globale Reichweite, Kapitalkraft und Solidität der Allianz, um finanzielle Chancen zu nutzen, Risiken zu vermeiden und sich abzusichern. 2015 erwirtschafteten rund 142.000 Mitarbeiter in über 70 Ländern einen Gesamtumsatz von 125,2 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 10,7 Milliarden Euro. Die Leistungen an Kunden summierten sich auf 107,4 Milliarden Euro.

Dieser Geschäftserfolg mit Versicherungs-, Asset Management- und Assistance-Dienstleistungen fußt zunehmend auf dem Kundenbedarf nach krisenfesten Finanzlösungen für die alternde Gesellschaft und die Herausforderungen des Klimawandels. Transparenz und Integrität sind wesentliche Elemente einer nachhaltigen Unternehmensführung der Allianz SE.

### **Über SOS-Kinderdörfer**

Die SOS-Kinderdörfer sind eine unabhängige soziale Organisation, die 1949 von Hermann Gmeiner ins Leben gerufen wurde. Seine Idee: Jedes verlassene, Not leidende Kind sollte wieder eine Mutter, Geschwister, ein Haus und ein Dorf haben, in dem es wie andere Kinder in Geborgenheit heranwachsen kann. Aus diesen vier Prinzipien ist eine global agierende Organisation entstanden, die sich hauptsächlich aus privaten Spenden finanziert. Sie ist heute mit 560 SOS-Kinderdörfern und über 1.900 weiteren SOS-Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Ausbildungs- und Sozialzentren, Krankenstationen, Nothilfeprojekte und der SOS-Familienhilfe in 134 Ländern aktiv. Weltweit unterstützen die SOS-Kinderdörfer mehr als 1,5 Millionen Kinder und deren Angehörige.

[www.sos-kinderdoerfer.de](http://www.sos-kinderdoerfer.de)

### **Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aufgrund von (i) Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, (ii) Entwicklungen der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen) und der Entwicklung der Schadenskosten, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten, beziehungsweise -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im Bankbereich, der Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkursen, einschließlich des Euro/US Dollar-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstigen Rechtsänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, (x) Akquisitionen, einschließlich anschließender Integrationsmaßnahmen, und Restrukturierungsmaßnahmen, sowie (xi) allgemeinen Wettbewerbsfaktoren ergeben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

### **Keine Pflicht zur Aktualisierung**

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.